

Frau v. Hundelshausen und Herr Schollmeier stellen den Jahresbericht 2008 der Jugendwerkstatt Schortens anhand einer PowerPoint-Präsentation vor. Sie berichten über die erfolgte Qualifizierung der jugendlichen Teilnehmer/ -innen der jeweiligen Maßnahmen und weisen auf den Wandel der formalen und inhaltlichen Anforderungen, insbesondere hinsichtlich des gestiegenen Verwaltungsaufwandes sowie der Zunahme psychischer Problemlagen, hin.

In der anschließenden Beratung würdigt der Ausschuss die geleistete Arbeit und regt eine Neuausrichtung bzw. Nachjustierung des pädagogischen Konzeptes an, um auch künftig den Anforderungen der veränderten Arbeitsbedingungen gerecht werden zu können.